



Anton Safronov

1972 geboren in Moskau, UdSSR
lebt und arbeitet in Baden-Baden, Berlin und Moskau

Ausbildung

- 1991– 1996 Studium Komposition bei Edison Denisov am Staatlichen Peter-Tschaikowski-Konservatorium Moskau (Diplom mit Auszeichnung)
- 1996 – 1998 Meisterstudium Komposition bei Walter Zimmermann an der Universität der Künste (UdK) Berlin, Leitung des Blockseminars „Verfremdung in den Werken von Schostakowitsch und Strawinsky“
- 1998 – 2003 Konzertexamenstudium Komposition bei Wolfgang Rihm an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe (Abschluss mit Auszeichnung)

Meisterkurse

- 1994 – 1998 Jährliche Meisterkurse des Brandenburgischen Colloquiums für Neue Musik an der Bundes- und Landesmusikakademie Rheinsberg (Mark) bei Paul-Heinz Dittrich, Friedrich Goldmann, Joël-François Durand, Dieter Schnebel, Matthias Spahlinger u.a.
- 2001 Nachwuchsforum der Gesellschaft für Neue Musik mit dem Ensemble Modern in Frankfurt am Main und Würzburg

Berufstätigkeit und Mitgliedschaften

- Seit 2000 Mitglied beim Russischen Komponistenverband
- Seit 2003 Lehrauftrag bei der Abteilung Komposition am Staatlichen Peter-Tschaikowski-Konservatorium Moskau
- Seit 2004 Freischaffender Komponist in Baden-Baden, Berlin und Moskau
- Seit 2005 Mit-Redakteur und Autor der Fachzeitschrift „Tribuna Sovremennoj Muzyki“ / „Tribüne der Zeitgenössischen Musik“ (Moskau)
- Mitgründer und Mitglied der Komponisten-Gruppe „Structural Resistance“ („StRes“)
- Seit 2008 Konzertdramaturg bei der Russischen Nationalabteilung der International Society of Contemporary Music (ISCM)

Stipendien und Preise

- 1994 – 1996 Stipendium des Russischen Komponistenverbands
- 1996 Erster Preis beim 8. Internationalen Komponistenwettbewerb in Besançon (Frankreich)
- 1996 – 1998 Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)
- 1998 Stipendium des Berliner Kultursenats
- 1999 – 2003 Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung
- 2001 Erster Preis beim 1. Internationalen Peter-Jurgenson-Wettbewerb der jungen Komponisten in Moskau
- 2003 Stipendium der Heinrich-Strobel-Stiftung des Südwestdeutschen Rundfunks (SWR) Freiburg
- 2004 – 2005 Baldreit-Stipendium der Stadt Baden-Baden
- 2005 Stipendium des Kulturministeriums Niedersachsen: Aufenthalt am Künstlerhof Schreyahn
- 2006 Stipendium des Kulturministeriums Sachsen-Anhalt: Aufenthalt im Künstler- und Stipendiatenhaus Salzwedel
- 2007 – 2008 Stipendium des Bundesbeauftragten für Kultur: Jahresaufenthalt an der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo
- 2008 Stipendium und künstlerischer Aufenthalt an der Akademie Schloss Solitude Stuttgart

Werke, Aufführungen und Veröffentlichungen (Auswahl)

- 1995 „...riflessioni...“, für Bratsche, Cello und Kontrabass, UA rev. Fassung (2005) beim Festival „Pythian Games“ mit dem eNsemble „pro arte“ (St.-Petersburg), CD-Ausgabe (2006)
- 1996 „L'espace de sentiment continu“, für großes Orchester, UA (1997) als Pflichtstück des Internationalen Dirigentenwettbewerbs beim „Festival de musique de Besançon“ (Frankreich) mit dem Orchestre national de Lille, Verlag: Gérard Billaudot Éditeur (Paris 1997©)
- 1997 „sentimento - ... CODA“ zum Andenken an Edison Denisov, für Klavier solo, UA (1997) am Pianoforum „...antasten...“ (O. Stürmer), UA der Ensemblefassung (2001) bei der „Gaudeamus Music Week“ in Amsterdam (Studio für Neue Musik Moskau, Dir. I. Dronov)
- 1999 „blätter von gestern – blätter von morgen“, für Solistenensemble, UA rev. Fassung (2003) beim Festival „Klangriffe“ am Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) Karlsruhe mit dem Ensemble für Neue Musik der Staatl. HfM Karlsruhe (Dir. P. Shannon)
- 2000 „CHRONOS ... - DREAM“, für 8 Instrumentalisten, UA (2002) im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie mit dem Scharoun Ensemble Berlin (Dir. M. Pintscher), CD-Ausgabe mit dem Ensemble Modern (Dir. J. Stockhammer) als Beigabe für die Neue Musikzeitschrift (NMZ 5/2002)
- 2003 „CHRONOS ... - TRÄUME“, Musikszenisches Performance für Tänzer und Solistenensemble, UA (2003) im Schlosstheater der Musikakademie Rheinsberg

- Pfingstwerkstatt Neue Musik mit den Solisten der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin und der KammerSymphonie Berlin (Dir. J. Bruns)
- Portraitkonzert (Konzertexamen) mit dem Ensemble für Neue Musik der Staatl. HfM Karlsruhe (Dir. P. Shannon)
- 2005 Portraitkonzert mit A. Lubchansky (Gesang) und dem Ensemble Aventure in Freiburg und Baden-Baden
- Vollendete Fassung (3. und 4. Sätze) der „Unvollendeten“ Symphonie h-Moll DV759 von Schubert nach den Originalskizzen vom Komponisten (Auftragskomposition für die Philharmonie Baden-Baden), UA (2005) mit GMD W. Stiefel
Russische, Britische, Amerikanische und Italienische EA (2007-2008) mit dem Russischen Nationalorchester und Orchestra of the Age of Enlightenment (Dir. V. Jurowski)
- 2005 – 2009 Gruppenportraits der „StRes“-Gruppe mit dem Schönberg Ensemble in Amsterdam und Den Haag, dem Moscow Contemporary Music Ensemble in Berlin (Festival „MaerzMusik“), Viitasaari (Finnland, Festival „musiikin aika“ / „Time of Music“), Apeldoorn, Eindhoven und Tilburg (Niederlande)
- 2006 Teilnahme am ISCM World New Music Festival „grenzenlos“ in Stuttgart (als Vertreter von Russland)
- 2007 „ein bach-stück / stück bach“, für 7 Instrumentalisten, UA am Abschlusskonzert der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo (Auditorium di Roma, Sala Santa Cecilia) mit dem Ensemble Modern (Dir. M. Nawri), CD-Ausgabe (2008)
- 2008 Teilnahme an den Festivals „ECLAT“ (Stuttgart) und „Sommer in Stuttgart“, UA der Komposition „Lava - Entropia“ (2008) für eine Tänzerin und 8 Instrumentalisten mit M. Tenório (Tanz) und dem Ensemble Ascolta (Dir. R. Engelen)

Veröffentlichte Texte und Radiointerviews (Auswahl)

- 1995 Übersetzung ins Russische ausgewählter Essays von B. A. Zimmermann aus „Intervall und Zeit“ („Muzykalnaja Akademiya“ / „Musikalische Akademie“ 3/1995, Moskau)
- 1999 Texte für die Sonderausgaben des Staatlichen P. Tschaikowski- Konservatoriums Moskau zum 70. Geburtsjahr von E. Denisov: „Posthumus (Erinnerungen über Edison Denisov)“ und „Die Kompositionsschule von Edison Denisov“
- 2004 Sendung „Neue russische Musik“ mit Armin Köhler beim SWR-2 Baden-Baden
- 2005 – 2009 Texte und Interviews für die Zeitschrift „Tribuna Sovremennoj Muzyki“ / „Tribüne der Zeitgenössischen Musik“: „Musikschaffen ohne Ideologie“, „Bernd Alois Zimmermann – Komponistenaufzeichnungen über das unzeitgemäße Genie“, „György Kurtág“ (gemeinsam mit O. Alyushina), „Wolfgang Rihm – Versuch eines Portraits“ (gemeinsam mit M. Gaikovitch), Interview mit Armin Köhler über die Donaueschinger Musiktage